

Bitte werden Sie Mitglied und helfen Sie uns mit Ihrem Jahresbeitrag
Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum Berkersheimer Kerbeverein e.V.

Name _____ Vorname _____ Geburtstag _____

Name (Partner) _____ Vorname _____ Geburtstag _____

Straße, Hausnummer _____ Postleitzahl, Ort _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____

- Die Beitragszahlung erfolgt jährlich: Einzelperson 10 EUR
Bitte Zutreffendes ankreuzen! Ehepaare 15 EUR
 Schüler, Studenten, Azubis, BW 5 EUR
 Dem SEPA-Einzug von meinem Konto stimme ich zu.

IBAN _____ BIC _____ Bank _____

Ort, Datum _____ Unterschrift, Unterschriften _____



Bildquellennachweis: Fotos Ruth Wolff



Vielen Dank Berkersheim

Es ist wieder ruhig geworden in unserem „Dorf“. Der Alltag hat uns alle wieder, die Blätter fallen und der Winter steht vor der Tür. Aber wir, die Berkersheimer Kerbegegesellschaft, sind uns sicher, dass sich alle sehr gerne an die diesjährige 250. Berkersheimer Kerb erinnern und rückblickend sagen, dass dieses letzte, auch mit sehr schönem Wetter versehene, Septemberwochenende unseren Stadtteil zum Brodeln gebracht hat. Dafür möchte sich die Berkersheimer Kerbegegesellschaft bei allen Helfern und Unterstützern dieser 250. Kerb ganz herzlich und aufrichtig bedanken. Ohne die vielen helfenden Hände wäre eine solche eindrucksvolle Veranstaltung nicht möglich gewesen. Und auch die finanzielle Unterstützung trug erheblich dazu bei, dass in diesem Jahr mehr möglich war, als man es aus den letzten Jahren kannte. Namentlich erwähnen möchten wir hier:



Dr. Wilfried Berlet Köln Ortsbeirat 10 Treppenbau Diehl Jürgen Quirin
Monika Weisler Ute Kettner Gärtnerei Goldschmitt Renate Künitz
Angelika Schaak Metallbau Wolff Auto Jörg GmbH Roland Jentsch
Frankfurter Volksbank Jutta und Klaus Schulz Gasthaus „Zum Lemp“
Salon Outfit Cornelia Marx & Dr. Andreas Marx Dr. Karsten Meyerhoff
Berkersheimer Landfrauen Petra & Frank Krümmelbein Sybille Jentsch
Holger Kautenburger Berkersheimer Lädchen Sammeldose Feuerwerk

Damit die Erinnerungen an unsere einmalige 250. Kerb nicht so schnell verblasen, haben wir auf der nächsten Seite einige Impressionen abgedruckt, die die extrem gute Stimmung bei allen Beteiligten wiedergeben. Aber was wäre Berkersheim, wenn wir nicht schon das nächste Ereignis vorbereiten würden. In diesem Jahr findet wieder der Berkersheimer Weihnachtsmarkt statt, auf dem auch die ...



... Kerbegesellschaft vertreten sein wird. An unserem Stand werden wir neben Glühwein, Lumumba und heißen Äpfel auch noch die roten T-Shirts der Berkersheimer Kerb und die bei den Kleinen sehr beliebten Schmoozies zum Kauf anbieten. Somit kann jeder, der die Gelegenheit am Kerbewochenende nicht genutzt hat, noch einmal zum Zuge kommen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie am 1. Advent, 27. November beim diesjährigen

Weihnachtsmarkt in Berkersheim an unserem Stand begrüßen dürfen. Die Berkersheimer Kerbegesellschaft wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest, entspannte Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes zufriedenes neues Jahr.



Ganz besonderer Dank geht an den Berkersheimer Bürgerverein!

Einst, nach dem zweiten Weltkrieg ließen sich die damals ersten Kerbeburschen eine Standarte fertigen, die natürlich zu allen Anlässen mitgeführt wurde. Später hing sie als historisches Prunkstück hinter Glas in dem Gasthaus, wo die meisten „Kerbe“ gefeiert wurden, „Zum Lemp“. Es wurde leider nicht bemerkt, dass kurz vor der Renovierung und Erneuerung des Gasthauses anno 2011 diese Standarte verschwunden war. Alle Recherchen haben nicht zum gewünschten Ziel geführt. Der neue unrechtmäßige Besitzer möge, wenn er diese Zeilen liest, mit seinem Gewissen ins Reine kommen. Der Bürgerverein hatte rechtzeitig vor der 250. Kerb eine Vision, die dann sofort umgesetzt wurde. Eine Firma in den neuen Bundesländern, die eine solche Standarte noch herstellen kann wurde beauftragt eine Nachbildung zu fertigen, die dann am Kerbsamstagabend im Namen des Bürgervereins bei der Aufstellung aller aktuellen und bisherigen Kerbeburschen und zu Ehren des ältesten anwesenden Kerbeburschen Gustav Falk (88) unter großem Applaus überreicht wurde. Es war ein schöner und vor allem ein sehr emotionaler Moment. Die neue alte Standarte wird, wieder hinter Glas und gerahmt, den alten Platz im Gasthaus „Zum Lemp“ einnehmen.



Herzlichen Dank

